

Lesung und Diskussion mit dem Autor

Vor Ronen
Steinke

dem

Gesetz

sind

nicht

alle Die neue
Klassenjustiz

gleich

berlin
VERLAG 

18. Mai 2022 - Universität Hamburg

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“ Grundgesetz, Artikel 3 Absatz 1

Das Versprechen lautet, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind. Aber dieses Versprechen wird viel zu häufig nicht eingelöst. Das Recht hierzulande begünstigt jene, die begütert sind - und benachteiligt die, die nichts haben.

Während in den 1970er- und 1980er-Jahren dieses Auseinanderklaffen von Anspruch und Wirklichkeit der Gleichheit vor dem Gesetz breit auch in der Rechtswissenschaft diskutiert wurde, verschwindet dieses Thema in Ausbildung und rechtswissenschaftlichem Fachdiskurs heutzutage meist vollständig hinter abstrakten Gesetzen und Rechtsdogmatik. Die soziale Realität mit ihrer insbesondere sozioökonomischen Ungleichheit, in der Gesetze entstehen und angewendet werden, wird ausgeblendet.

Unser Gast **Ronen Steinke** ist promovierter Jurist und Redakteur der Süddeutschen Zeitung. Mit ihm wollen wir einen Blick auf die Rechtsanwendung in unserer Gesellschaft werfen. Wer sitzt wegen welcher Taten in den Gefängnissen? Welche Rolle spielt eine engagierte Strafverteidigung bei der Verurteilungswahrscheinlichkeit? Kann und sollte dieses Thema auch seinen Weg zurück in die juristische Ausbildung finden? Und vor allem: Was muss sich ändern, um den Gleichheitsanspruch des Grundgesetzes zu erfüllen?

18. Mai - 18:30 Uhr

**Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft -
Hörsaal, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg**

